



Fan- und Gremienrat

Protokoll 23.01.23

Anwesend: Christian Büttner (NetzE), Martin Zajonc (HSV-Fanprojekt), Marcèl und André Fricke (Inklusion), Dr. André Fischer/Nadine Arahavelias (Fankultur), Nico Dürr (Ultras), Heiko Jensen (Volksparkjunxx/Vielfalt), Sven Freese/Christian Bieberstein/Kimi Barcelona (SC-AL), Brigitte Babbel (Seniorenrat), Engelbert Wichelhausen (Ehrenrat), Anne Gnauck (HSV e.V.), Thomas Ranke-Hofmann/Sergej Bykovskij (Aramark)

Abwesend: Niko Ehling (Nordtribünen e.V.), Thorsten Kriszio (auswärtige OFCs), Jörg Konow (Kutten-Dachverband), Andreas Vogt (auswärtige OFCs), Janek Schmelzing (Young Fans)

Protokoll: Nadine Arahavelias

Begrüßung und Moderation: Dr. André Fischer

Haupttagesordnungspunkt: Aramark

Fragen und Anmerkungen

Thomas Ranke-Hofmann und Sergej Bykovskij von Aramark waren zu Gast und haben die Fragen des FuGR beantwortet. Der Fragenkatalog wurde im Vorfeld innerhalb des FuGR erstellt und abgestimmt.

1. Ist es möglich eine Happy Hour anzubieten?

Generell ja. Seit Corona gab es keine Happy Hour mehr. Zeitnahe Rückmeldung durch Aramark, auch bzgl. des Standortes – ob die Happy Hour im oder vor dem Stadion stattfinden soll. Für Aramark wäre der hintere Bereich des Parkplatz Weiß interessant. Aramark sucht diesbezüglich das Gespräch mit der AG.

Bzgl. der Preisgestaltung merkt Aramark an, dass die AG und Aramark gemeinsam die Preise festlegen. In die Preise fließen Faktoren, wie Pacht, Miete, Personalkosten, Nebenkosten und Getränkepreise ein.

2. Thema Wasserpreise – welche Möglichkeiten gibt es, die Preise runterzuschrauben oder eine kostenfreie Lösung anzubieten?

Es gibt definitiv Handlungsmöglichkeiten. Der VfL Bochum hat bspw. Wasserstellen für die Fans errichtet. Die Problematik wird angegangen, damit spätestens zur Saison 23/24 Wasserspender bzw. eine vergleichbare Lösung zur Verfügung stehen.



3. Thema Designs der Stände – Wie können die Stände besser in das Stadionumfeld integrieren werden, damit das Stadion weiter optisch aufgewertet wird?

Aramark ist sehr offen dafür, dass bspw. die Fanszene künstlerisch tätig wird. Hierzu wird lediglich ein Gesamtkonzept benötigt, welches den Verantwortlichen von Aramark vorgelegt werden soll.

4. Es fällt auf, dass vielen Stände leer sind und nicht besetzt werden. Könnte einer dieser Stände im Bereich der Nordtribüne für ein alternatives kulinarisches Programm genutzt werden, welche die Fanszene selbst verwaltet?

Bei den festen Ständen ist dies nicht möglich, da diese ab dem Rückrundenstart geöffnet sein werden. Bei den mobilen Ständen auf der Westplaza ist dies grundsätzlich möglich, auch sogenannte „Tagestände“. Hierzu bitte den weiteren Austausch mit Aramark suchen.

5. Neue Produkte – Stichwort: vegane und schweinefleischfreie Produkte?

Als Richtwert: 50 vegane Bratwürste werden pro Spieltag verkauft. Demnächst wird das vegane Angebot durch Pasta erweitert. Aktuell wird mit der AG an einem Lageplan (Veröffentlichung März 2023) gearbeitet, der die einzelnen Speiseangebote aufzeigen soll.

Schweinefleischfreie Bratwurst ist im VIP-Bereich verfügbar und wird in Zukunft auch im Rest des Stadions flächendeckend angeboten. Es ist immer abhängig von dem Wurstlieferanten, ob das Produkt halal ist.

Außerdem schweinefleischfrei: Hähnchenschnitzel, vegane Wurst.

6. Nachhaltigkeit: Was passiert mit den Speisen? Gibt es eine Möglichkeit Müll zu reduzieren?

Es haben schon Gespräche bezüglich dieser Thematik mit der AG stattgefunden – bisher ohne konkreten Lösungsvorschlag.

Aramark meldet zurück, dass vor allem viele Brötchen (feste Stände im Umlauf) übrigbleiben und nicht verwertet werden. Des Weiteren gibt es in VIP-Bereich die größte Wegwerfquote, da die Speisen zu lange bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Sollten der FuGR Ideen haben, wie hier nachhaltige Strukturen geschaffen werden können, ist Aramark offen für einen Austausch.

Aramark prüft, ob die Möglichkeit besteht, Restbestände nach Spielende kostengünstiger zu verkaufen. Hierbei stehen nicht nur der Nachhaltigkeitsaspekt im Fokus, sondern auch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität, da durch den Konsum der Speisen angeregt wird, länger im Stadion zu verweilen.

Aktuell ist es nicht möglich einen erworbenen Pfandbecher (Hartplastik) zum nächsten/einem Spiel zurück ins Stadion zu bringen. Aramark sucht diesbezüglich das Gespräch mit der AG.



Außerdem gibt es kein Angebot an Speisen für Kinder und Jugendliche. Laut Aramark haben sich diese in der Vergangenheit nicht rentiert. Aramark prüft die Option ein „Kindermenü“ einzuführen.

Aus dem FuGR kam der Vorschlag eine „Hamburger Tüte“ in der Nähe des Gästeblocks anzubieten. Dieser Gruß soll Hamburg-typische Lebensmittel enthalten, bspw. Franzbrötchen.

**7. Besteht die Möglichkeit andere alkoholische Getränke als Bier anzubieten?
Bspw. Cider?**

Nein, da für den Stadionumlauf (ausgenommen ist der VIP-Bereich) eine Ausschanklizenz vorliegt. Dabei darf der Alkoholgehalt von 5,0 Volumenprozent nicht überschritten werden. Außerdem gibt König Pilsener vor, welche Getränke im Stadion ausgeschenkt werden.

Nächster Termin mit Aramark: 2-3 Monaten

Themen der Ultras / Nico:

- ◆ Bessere und frühere Kommunikation bzgl. des Trainingslagers
- ◆ Nächstes FuGR-Treffen ► Update: Polizei